

SIX Swiss Exchange Mitteilung Nr. 15/2013

Titel Ankündigung SWXess Maintenance Release 4 (SMR4)

Kategorie SWXess Handelsplattform

Autorisiert von Christoph Landis, Head Operations
Rolf Broekhuizen, Head Business Engineering

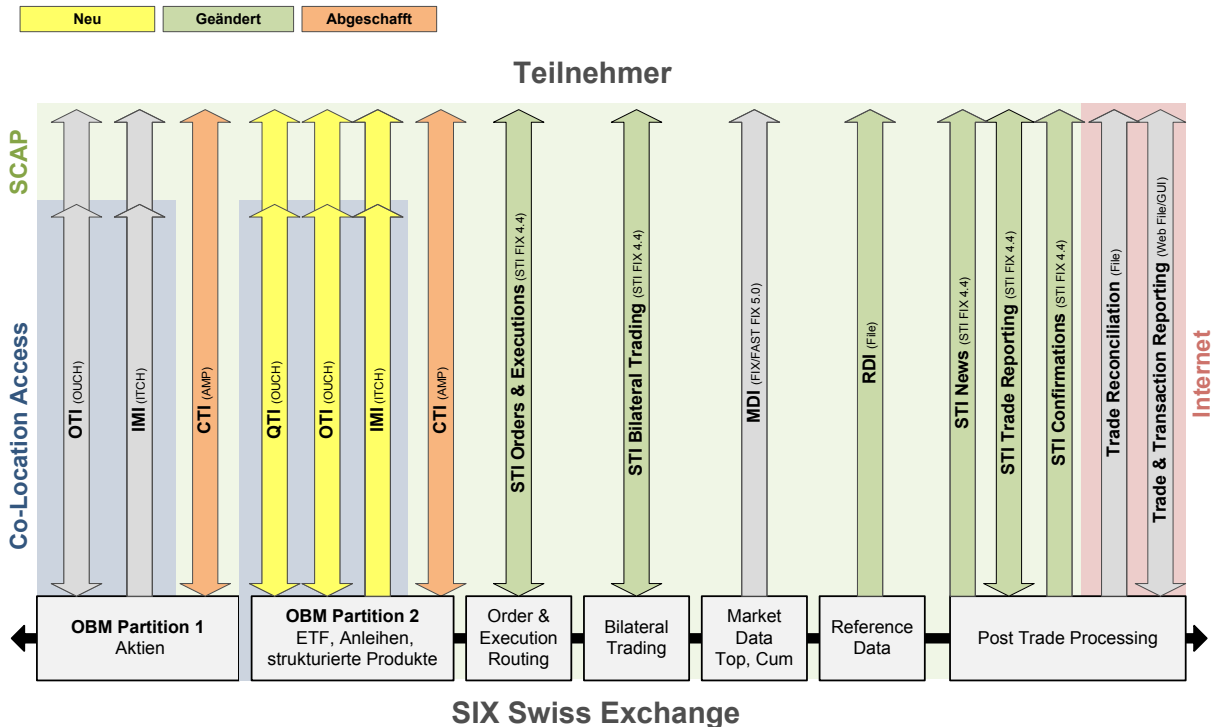
Seiten 5

Datum 06.05.2013

Information

Im Rahmen ihrer kontinuierlichen Optimierungsbemühungen wird SIX Swiss Exchange ein weiteres signifikantes Upgrade der Handelsplattform «SWXess» vornehmen. Der SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) stellt den letzten Schritt der konsolidierten SIX Swiss Exchange Schnittstellen dar. Durch Branchenstandardprotokolle und mehr Flexibilität sinken die Wartungskosten für die Teilnehmer. SMR4 wird im Wesentlichen Folgendes einführen

- die direkten Branchenstandard-Schnittstellen mit tieferer Latenz «X-stream INET» für Handel, Market Making und Marktdaten, ebenfalls für «On Book Matcher» (OBM) – Partition 2 (ETFs, Anleihen und strukturierte Produkte von Scoach Schweiz);
- den Co-Location Service für OBM - Partition 2; sowie
- eine neue Standard Trading Interface (STI) FIX Infrastruktur als Ersatz für den heutigen «Request Coordinator» (RC).



Diese Mitteilung verschafft Ihnen einen ersten Überblick über die wichtigsten Änderungen mit SMR4 und enthält weitere Hinweise zum Zeitplan für die Einführung dieses SWXess Release.

Direct Trading Interfaces (DTI)

- Die direkten Branchenstandard-Schnittstellen mit tiefer Latenz «X-stream INET» für Handel und Marktdaten - «OUCH Trading Interface» (OTI) und «ITCH Market Data Interface» (IMI) - werden für den On Book Matcher (OBM) – Partition 2 (ETFs, Anleihen und strukturierte Produkte von Scoach Schweiz) zur Verfügung gestellt.

Entsprechend können Price Taker zusätzlich OTI für die Eingabe, Änderung und Löschung von Aufträgen im Handel auf OBM – Partition 2 verwenden. Ausserdem können die Teilnehmer auch für ETFs, Anleihen und strukturierte Produkte von Scoach Schweiz detaillierte Auftragsbuchdaten mit sehr tiefer Latenzzeit empfangen.

Bitte beachten Sie, dass für OBM - Partition 2 neue separate OTI-Benutzer angelegt werden müssen.

- Beachten Sie ebenfalls, dass die für Price Taker über OTI für OBM - Partition 2 zur Verfügung gestellte Kapazität auf den gleichen Wert wie das Standard Trading Interface (STI) konfiguriert wird. Die gegenwärtig für OBM - Partition 1 (Aktien) bestehenden OTI-Funktionen sind hiervon nicht betroffen.
- Darüber hinaus wird ein plattformweiter (OBM - Partitions 1 und 2) Grenzwert implementiert, um das System vor Anwendungen zu schützen, die eine übermässige Anzahl Transaktionen eingeben. Dieser Grenzwert (Throttle) wird für alle Benutzer gleich sein. Übersteigt ein OTI-Benutzer den Grenzwert, wird er vom System getrennt, und seine Aufträge werden gelöscht.
- Für das Market Making auf «On Book Matcher» (OBM) – Partition 2 (ETFs, Anleihen und strukturierte Produkte Scoach Schweiz) wird ein neues, auf dem OUCH-Protokoll basierendes «Quote Trading Interface» (QTI) eingeführt. Es unterstützt die Funktionalität für das Quote-Management, mit der SIX Swiss Exchange Market Maker Quotes eingeben, ändern und löschen sowie Statusänderungen und Ausführungen (Abschlüsse) für ihre Quotes empfangen können.

Das Kapazitätszuteilungsmodell für das neue QTI Interface wird mit dem Capacity Trading Interface (CTI) vergleichbar sein.

- Der Co-Location Service wird auf OBM – Partition 2 ausgedehnt.
- Für das «ITCH Market Data Interface» (IMI) wird ein neuer optionaler Snapshot Service (GLIMPSE) für «Step in Recovery» angeboten.

Capacity Trading Interface (CTI)

- Der Branchenstandard OTI und QTI wird das veraltete «Capacity Trading Interface» (CTI) für den Eigenhandel und das Market Making auf beiden OBM Partitionen 1 und 2 ersetzen. Dementsprechend wird das CTI binnen sechs Monaten nach der Einführung von SMR4 ausser Betrieb genommen.

Standard Trading Interface (STI)

- Der gegenwärtige «Request Coordinator» (RC), der FIX-Verbindungen verwaltet, authentifiziert und autorisiert sowie FIX-Nachrichten zwischen Teilnehmern, SIX Swiss Exchange und anderen Handelsplätzen weiterleitet, wird durch eine Standard Trading Interface (STI) FIX Infrastruktur ersetzt.
- Die neue STI FIX Infrastruktur gewährleistet einen höheren Durchsatz und eine niedrigere Latenz beim Handel über das Standard Trading Interface (STI). Zudem wird es künftig mehr Funktionen bieten. Darüber hinaus wurden die Recovery-Funktion und die Fehlerbehandlung beträchtlich verbessert.

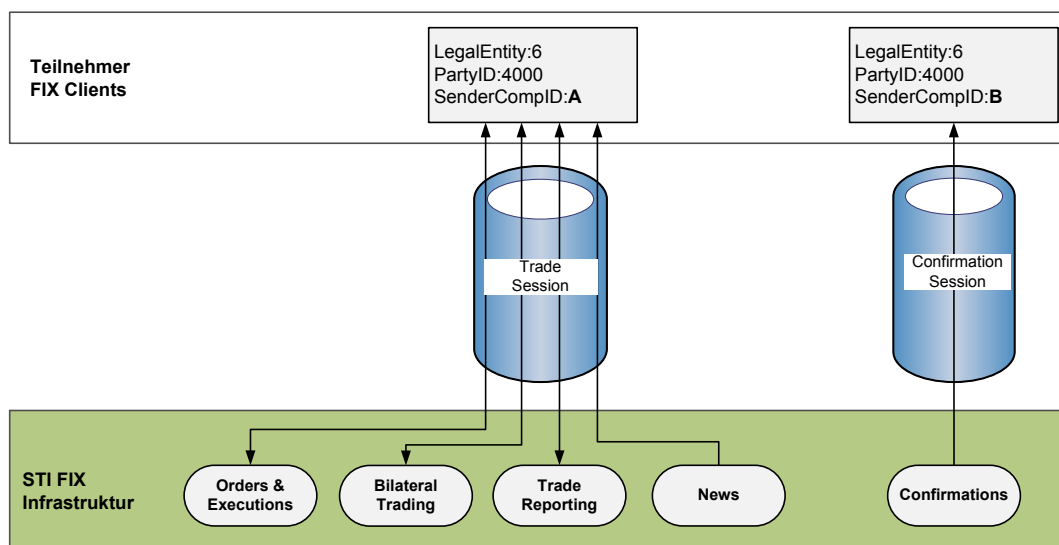
- Die STI FIX Infrastruktur wird den Teilnehmern mehr Flexibilität bei der Konfigurierung der folgenden Services ermöglichen, die zugeschnitten auf ihre Anforderungen über das Standard Trading Interface (STI) angeboten werden:

STI Service	Beschreibung
STI Orders and Executions	Für den Auftragsbuchhandel auf SIX Swiss Exchange und Scoach Schweiz sowie Weiterleitung zum non-displayed Liquiditätsservice SLS
STI Bilateral Trading	Für den Handel über die bilaterale Handelsplattform für strukturierte Produkte
STI Trade Reporting	Für die Meldung von Abschlüssen an der Börse und ausserhalb der Börse sowie die Durchführung von Korrekturen und Meldung von Gegengeschäften
STI News	Für den Bezug handelsrelevanter News Meldungen
STI Confirmation	Für den Bezug von Confirmation-Meldungen (Trade Slips)

Die neue STI FIX Infrastruktur ermöglicht eine flexible Konfigurierung der STI Services über eine Reihe von FIX-Sessions, um die Anforderungen der Teilnehmer zu erfüllen.

Beispielsweise kann ein Teilnehmer, der Backoffice-Aktivitäten von Handels-Aktivitäten trennen möchte, verlangen, dass STI Confirmations an eine bestimmte FIX-Session für das Backoffice des Teilnehmers gesendet werden. Analog dazu könnte ein Teilnehmer verlangen, den Bilateral Trading-Service über eine dedizierte FIX-Session zu konfigurieren. Im Übrigen kann dieselbe PartyID von einem oder mehreren FIX Clients verwendet werden. Gleichwohl ist eine Art von STI Service für eine spezifische PartyID nur über einen FIX Client verfügbar.

Das nachfolgende Diagramm zeigt eine mögliche STI Services-Konfiguration für einen Teilnehmer:



- Mit der neuen STI FIX Infrastruktur können die Teilnehmer «Drop Copies» (Duplikate) der Confirmation-Meldungen erhalten, die an eine separate Party ID gesendet werden.

Market Data Interface (MDI)

- Das Market Data Interface (MDI) wird mit einem verbesserten optionalen «Gap Recovery Service» ausgestattet. Der neue Recovery-Mechanismus wird ein Protokoll verwenden, das mit dem MoldUDP64 identisch ist und ermöglicht, verlorene Multicast-Pakete schneller und effizienter wiederherzustellen.

Reference Data Interface (RDI)

- Das zusätzliche Attribut «Instrument Partition Code» wird in das Traded Instrument-File des Reference Data Interface (RDI) eingefügt, um zu ermitteln, auf welcher On Book Matcher – Partition ein Wertpapier gehandelt wird.

Wichtiger Hinweis

- SIX Swiss Exchange prüft derzeit die Einführung von weiteren optionalen funktionalen Verbesserungen für den Handel, das Reporting und die Abwicklung mit SMR4. Bitte beachten Sie, dass wir zu gegebener Zeit und spätestens bis Anfang Juni 2013 weitere Änderungen ankündigen können.

Technische Änderungen

Die vorstehenden funktionalen Änderungen, die mit SMR4 eingeführt werden, sind nicht transparent für die SWXess-Schnittstellen und erfordern zwingend Anpassungen der Systeme und Schnittstellen der Teilnehmer.

Die entsprechenden Schnittstellen-Spezifikationen sowie weitere Informationen zu den technischen Änderungen wurden in der MSC Message Nr. 18/2013 kommuniziert und auf der [Member Section](#) von SIX Swiss Exchange veröffentlicht.

Dokument	Link
MSC Messages	https://www.six-swiss-exchange.com/member_section/it/messages.html
Spezifikationen und Handbücher	https://www.six-swiss-exchange.com/member_section/it/manuals_de.html

Regularien

Die funktionalen und technischen Änderungen mit SMR4 bedingen ebenfalls regulatorische Änderungen. Demgemäss werden die folgenden Regelwerke und Dokumente ebenfalls geändert:

- Handelsreglement und Weisungen von SIX Swiss Exchange
- Reglement der Meldestelle für die Erfüllung der gesetzlichen Meldepflichten durch Effekthändler
- Trading Guides

Die Regelwerke für SMR4 werden rechtzeitig vor Einführung des neuen Release angekündigt und auf der Internetseite von SIX Swiss Exchange publiziert.

Einführung

SIX Swiss Exchange plant für die Einführung von SMR4 wie folgt:

Datum	Umgebung
2. September 2013	Erster Handelstag mit SMR4 in der Membertest -Umgebung
4. November 2013	Erster Handelstag mit SMR4 in der Produktionsumgebung
25. November 2013	Ausweichtermin für den ersten Handelstag mit SMR4 in der Produktionsumgebung

Bevor SMR4 in der Produktion eingeführt wird, erhalten die Teilnehmer während einem Zeitfenster von etwa acht Wochen die Möglichkeit ihre Anwendungen und Prozesse in der Membertest-Umgebung zu testen. Zudem wird eine Vor-Membertest-Phase erfolgen, innerhalb deren die Teilnehmer erste Verbindungs- und Session Level Tests zur neuen STI FIX Infrastruktur durchführen können.

Wir werden Sie vor den Membertest- und Produktionsphasen über mögliche erforderliche Konfigurationsänderungen informieren und beraten.

SIX Swiss Exchange ist fortwährend bemüht, die «SWXess»-Handelsplattform zu erweitern und zu verbessern. Unsere Teilnehmer können dabei von Innovationen und Verbesserungen mit SMR4 profitieren, die einen fortwährend effizienten Handel gewährleisten.

Für Fragen steht Ihnen Member Services gerne zur Verfügung:

Telefon: +41 58 399 2473

E-Mail: member.services@six-group.com